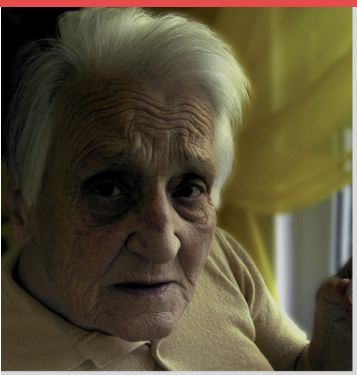
Stadt
Langenfeld

Langenfelder Netzwerk Demenz

netzwerk demenz



www.langenfeld.de

© Gerd Altmann / pixelio.de

In Langenfeld leiden etwa 825 Menschen über 65 Jahren an Alzheimer oder anderen Demenzerkrankungen. Jährlich gibt es rd. 300 Neuerkrankungen. Demenz ist ein Krankheitsbild, das zukünftig mehr und mehr zu einer Belastung für eine wachsende Zahl Angehöriger wird, denn die Mehrzahl dieser Menschen wird zu Hause von Angehörigen rund um die Uhr betreut.

Im Januar 2006 wurde das Langenfelder Netzwerk Demenz gegründet, um den Betroffenen und ihren Angehörigen Hilfestellungen zu geben und sie zu beraten. Daran beteiligt sind verschiedene Einrichtungen aus dem Bereich der demenziellen Versorgung in Langenfeld und Umgebung.

Angehörige und Betroffene haben die Möglichkeit sich umfassend über die Krankheit und die tägliche Betreuung zu informieren und können Informationen bekommen, wie sie den Alltag für alle Beteiligten entspannter gestalten können.

Die Informationen erhalten Sie in den verschiedenen Einrichtungen und

netzwerk demenz

im Rathaus der Stadt Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld Rhld.
Zimmer 047

Telefon: (02173) 794-2112
Telefax: (02173) 794-9-2112
E-Mail: birgit.rothenkirchen@langenfeld.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

LVR-Klinik Langenfeld

Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/102-0
Fax: 02173/102-2090
www.klinik-langenfeld.lvr.de

Abteilung Gerontopsychiatrie und Neurologie
Klinisches, diagnostisches und Behandlungsangebot für alle psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter

Gerontopsychiatrische Tagesklinik
Kreuzstraße 18, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/ 91355
16 Behandlungsplätze für depressiv erkrankte Ältere, in Einzelfällen auch für leicht bis mittelgradig Demenzkranke

Gerontopsychiatrische Ambulanz
Kreuzstraße 18, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/91355

- Regelmäßige konsiliarische Angebote in den umliegenden Krankenhäusern
- Betreuung von Bewohnern in Altenheimen auf Nachfrage
- Beratung von Demenzkranken und ihren Angehörigen und Zuführung zu einer entsprechenden Behandlungsmaßnahme
- Gruppenangebot für Angehörige von Demenzkranken unter fachlicher Leitung (jeden 4. Dienstag im Monat von 18.00 - 19.30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 02173/913569)

St. Martinus Krankenhaus Langenfeld

Klosterstr. 32, 40764 Langenfeld
Tel: 02173/ 796-0
www.stmartinus-langenfeld.de

- Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 188 Betten
- Fachabteilungen: Allgemeinchirurgie, Gynäkologie/ Geburtshilfe, Innere Medizin, Unfallchirurgie
- Belegabteilungen: HNO, Urologie
- Anwendung eines Konzeptes „Umgang mit Patienten mit Demenz im Krankenhaus“
- Einsatz von „Demenzexperten in der Pflege“

Neurologisch-Psychiatrische Praxis Langenfeld Dr. Rudolf Siepen

Wolfhagener Straße 15, 40764 Langenfeld
Tel.: 02173/ 1017320
Fax: 02173/ 10173220

- Diagnostik und Therapie von Hirnleistungsstörungen und Demenzen
- Körperliche Untersuchung und Erhebung des psychiatrischen Befundes
- Technische Untersuchungen: Hirnstromkurve, Durchblutungsmessung der hirnversorgenden Gefäße an Hals und im Gehirn
- Labordiagnostik: Blutuntersuchung auf Stoffwechselstörungen, Untersuchung des Nervenwassers (Lumbalpunktion)
- Hirnleistungstestung
- Überprüfung der Therapiemöglichkeiten und in Absprache mit Betroffenen und Angehörigen Einleitung und Überwachung der Therapie
- Begleitung im weiteren Krankheitsverlauf mit Beratung und Anpassung der Therapie
- Regelmäßige Betreuung von Bewohnern in den Langenfelder Altenheimen
- Konsiliarische Behandlung im St. Martinus-Krankenhaus

AWO Karl Schröder Haus

Langforter Straße 74, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/8 94-0
Fax:02173/894-100
Email: sz-karl-schroeder-haus@awo-niederrhein.de

- Stationäre Pflege und Betreuung in einem Fachbereich/ einer Wohngruppe
- Stationäre Pflege und Betreuung in der integrativen Wohnform
- Tagespflege als integrative Form
- Kurzzeitpflege als integrative Form
- Beratung von Angehörigen oder Betreuungspersonen jeden 1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
- Beratung zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen jeden 1. Donnerstag im Monat, 15.30 -16.30 Uhr
- Fortbildung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter
- Demenzcafè „Vergissmeinnicht“, Langforter Straße 80, montags - freitags 9.00 – 16.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 80768

CBT-Wohnhaus St. Franziskus

Eichenfeldstraße 21, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/ 2 83-0
Fax: 02173/ 283-222
E-mail: st.franziskus@cbt-gmbh.de

- Pflege und Begleitung Demenzkranker in Hausgemeinschaftsstrukturen
- Pflege und Begleitung Demenzkranker in der integrativen Wohnform; Wohnen mit Service (Betreutes Wohnen)
- Begegnungszentrum für Senioren
- Demenzcafé (Anmeldung erbeten) Dienstag 14.30-17.30 Uhr, Freitag 10-13 Uhr
- Beratung von Angehörigen oder Bezugs- und Betreuungspersonen von Menschen mit Demenz
- Angeleiteter Gesprächskreis für Angehörige von Personen mit Demenz nach Bedarf
- Freizeitangebot für Demenzkranke und ihre Angehörigen

HEWAG Seniorenstift GmbH Langenfeld

Langforter Straße 3, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/106 20-0
Fax: 02173/10620-152
Email.seniorenstift.langenfeld@hewag.de
www.hewag.de

- Stationäre Pflege und Betreuung von Bewohnern mit ausgeprägter demenzieller Veränderung in einem eigenen Wohnbereich
- Stationäre Pflege und Betreuung von Bewohnern mit leichter und mittelschwerer Demenz in der integrativen Wohnform
- Beratung und Begleitung der Angehörigen im Umgang mit Demenz durch unser Fach-Personal
- Kurzzeitpflege

Senioren- und Pflegeheim Haus Katharina

im Seniorenzentrum St. Martinus
Martin-Buber-Straße 2-4, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/ 392 19-0
Fax: 02173/392 19-330
E-mail:kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de
www.seniorenzentrum-langenfeld.de

- Stationäre Pflege und Betreuung von Bewohnern mit Demenz in der integrativen Wohnform
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

AWO Ortsverein Langenfeld

Solinger Straße 103
40764 Langenfeld,
Tel. 25 06 80

- Gedächtnistraining jeden Dienstag 9.45 Uhr
- Essen auf Rädern, Tel. 2 43 06
- Geplant: regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz

AWO Sozialstation gGmbH

Ludwig-Wolker-Str. 29, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/ 4099135
Fax: 02173/ 4099252
Internet: www.awo-sozialstation-ggmbh.de
Mail: lang@awo-sozialstation-ggmbh.de

- ambulante Pflege und Betreuung
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftlicher Service und andere Betreuungsleistungen
- kostenlose Beratung (Anmeldung erbeten)
- Vermittlung von Tagespflege, Kurzzeitpflege, Essen auf Rädern und vielem mehr

esCor e.V.
Hospiz- und Betreuungsverein der AWO

Solinger Straße 103, 40764 Langenfeld
Tel. 499 32 41
Ansprechpartnerinnen:
Jutta Eckerkunst
Gabriele Felder

- Kostenlose Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung (nur nach telefonischer Vereinbarung)
- Regelmäßige Vorträge und Informationsrunden im AWO-Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus, Langforter Straße 74 und beim AWO-Ortsverein, Solinger Straße 103
- Einzelberatungen (nach Vereinbarung)
- Trauercafè jeden letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte „Cafè am Wald“, Langfort 3

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

Immigrather Straße 40, 40764 Langenfeld
Tel. 02173/ 39 476-0
Fax:02173/ 39476-44
E-mail:info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

- Beratung von Angehörigen in Fragen über Hilfsangebote und deren Finanzierung
- Hausbesuche zur Ermittlung des Hilfebedarfs
- Unterstützung bei der Einleitung weiterer Hilfen
- Vermittlung an spezialisierte Einrichtungen
- Führen von gesetzlichen Betreuungen für die Betroffenen
- Information über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Beratung Bevollmächtigter

Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt GlanzLeistung

Konrad-Adenauer-Platz 6, 40764 Langenfeld
Tel.: 02173/ 39476-70
Fax: 02173/ 39476-77
E-mail: annette.schupp@skf-langenfeld.de

- Unterstützung im Haushalt: Reinigung, Wäscheservice, Einkäufe, Zubereiten von Mahlzeiten, Hol- und Bringdienste
- Begleitung zum Arzt, zu Veranstaltungen,...
- Angebote für Demenzkranke und deren angehörige zur Begleitung und Betreuung nach § 45 b SGB XI (niederschwelliges Hilfe- und Betreuungsangebot)
- Beratung in der eigenen Häuslichkeit

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Caritas-Pflegestation Langenfeld

Klosterstraße 34, 40764 Langenfeld
Schwester Halina Kolczynska
Tel. 02173/ 9 44 56 70
Fax: 02173/ 944 5674
www.caritas-mettmann.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- 24-Stunden-Notruf
- Mittagstisch auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kurse in häuslicher Krankenpflege
- Pflegeberatung und Begleitung
- Ambulante Versorgung und Betreuung von Demenzkranken
- Beratung der Angehörigen von Demenzkranken
- Unterstützung, Entlastung und Versorgung von Demenzkranken und deren Angehörigen
- Schulungsmaßnahmen für Ehrenamtliche
- Aufklärungsarbeit über das Krankheitsbild „Demenz“ – Fachveranstaltung

Hospizbewegung St. Martin e.V.

Klosterstraße 32, 40764 Langenfeld
Tel.: 02173/ 85 65 60
Fax: 02173/ 796376
E-mail: hospizbewegung-langenfeld@t-online.de
www.hospizbewegung-langenfeld.de

- Ambulante, ehrenamtliche Begleitung von Sterbenskranken mit Demenz in Senioreneinrichtungen, Krankenhäusern und Privathaushalten
- Gesprächsangebote für Angehörige
- Fort- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen in der Hospizbewegung zum Thema Alzheimer, Depression und Demenz

Häusliche Krankenpflege
Peter Noffke „Wir Pflegen“
Assenbachweg, 40764 Langenfeld,
Tel. 98 49 0

- Ergänzende Betreuungsangebote bei Demenz
- Demenzsprechstunde: Mittwoch 12-16 Uhr

Stichwortverzeichnis:

Seite

Diagnose und Behandlung 2, 3

Pflege und Betreuung 4, 5, 6, 8, 9

Kurzzeitpflege 4, 5, 7

Tagespflege 4

Stationäre Einrichtungen 2, 3

Beratung 2, 4, 5, 6, 7, 8

Gesprächsgruppe für Angehörige 2

Demenznetz Kreis Mettmann

Koordination und Unterstützung durch
„Team Demenznetz Kreis Mettmann“
Tel.: 0172 7421138
E-mail: ratindemenz@t.online.de
„Team ALTERnativen60plus der Kreisverwaltung
E-mail: ALTERnativen60plus@kreis-mettmann.de

Wie in Langenfeld gibt es in allen 10 Städten des Kreises Mettmann trägerübergreifende Demenznetze. Sie haben sich 2005 zu einem kreisweiten Demenznetz zusammen geschlossen, um insbesondere die häusliche Versorgung der immer größeren Zahl von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen weiter zu verbessern.

Das Demenznetz unterstützt

- Aufklärung und Sensibilisierung aller BürgerInnen
- stärkere gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz
- wohnortnahen Ausbau von Angeboten zur Förderung und Entlastung
- Vernetzung aller Hilfsangebote und Anbieter
- Bürgerschaftliches Engagement, Zusammenarbeit Freiwilliger und Professioneller
- Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Professionellen und allen Interessierten

Nach kreisweitem Konzept, aber wohnortnah angeboten werden:

- 30-Std.-Qualifizierungskurse, gemeinsam für Ehrenamtliche, Angehörige, Professionelle und Interessierte
- Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung
- Trägerübergreifende neue Beratungsformen
- Wohnortnahe niedrigschwellige Angebote

Zum fachlichen Austausch finden 4 x jährlich Kreistreffen statt. Gemeinsam abgestimmt werden die Angebots- und Versorgungsstruktur, die Erprobung neuartiger Angebote, Finanzierungsmöglichkeiten sowie kreisweite Pressekampagnen und Öffentlichkeitsarbeit. Ergänzend werden Fachveranstaltungen, Fortbildungen und Tagungen veranstaltet.

netzwerk demenz
D